

Unternehmenspolitik

Hiermit verpflichtet die Geschäftsführung der Vossloh Locomotives GmbH sich und alle in ihrem Namen tätigen Personen zur Verbesserung der Qualität der Prozesse und Produkte, zum Schutz der Umwelt, zur Verbesserung der Unternehmensleistung in den Bereichen Energie, Umwelt und Qualität, zum Arbeits- und Gesundheitsschutz und zur Förderung der individuellen Mitarbeitergesundheit und eines gesundheitsgerechten und leistungsförderlichen Arbeitssystems.

Qualität, effiziente Energienutzung, Umweltschutz, Arbeitssicherheit, Mitarbeitergesundheit und sichere Produkte sind gleichberechtigt wirkende Säulen für Wettbewerbsfähigkeit und beste Kundenzufriedenheit. Aus wirtschaftlichen Erwägungen darf keines der vorgenannten Ziele hinter den anderen Unternehmenszielen zurückstehen. Diese Willenserklärung umfasst alle Fachbereiche des Unternehmens.

Die Geschäftsführung stellt sicher, dass das Managementsystem seine beabsichtigten Resultate erzielen kann. Unerwünschte Auswirkungen werden möglichst verhindert oder zumindest auf ein Minimum reduziert. Fehler im System werden systematisch mit dem Ziel untersucht, eine fortlaufende Verbesserung des Managementsystems zu erzielen. Die Geschäftsführung verpflichtet sich, Maßnahmen zum Umgang mit Chancen und Risiken zielgerichtet zu planen und umzusetzen. Sie initiiert die erforderlichen Aktivitäten zur Integration in das Managementsystem und achtet auf deren Umsetzung. Die Planung schließt die Art und Weise der Bewertung der Wirksamkeit dieser Maßnahmen ein.

Alle Führungskräfte nehmen in ihren Bereichen die Aufgaben der Managementsysteme als Führungsaufgabe wahr und tragen die volle Verantwortung für den Arbeits- und Gesundheitsschutz, die Qualität in den Produkten und Prozessen, die effiziente Energienutzung, die Gesundheitsförderung der Mitarbeiter*, die gesundheitsgerechte Arbeitsplatzgestaltung und den Umweltschutz. Diese Verantwortung beinhaltet die Verpflichtung zur Erfüllung der Kundenanforderungen, die Einhaltung der geltenden rechtlichen und behördlichen Verpflichtungen sowie auch anderer Anforderungen, zu denen sich das Unternehmen verpflichtet hat. Sie sollen in angemessenem Umfang auf Veränderungen reagieren und dafür sorgen, dass ausreichende Ressourcen zur Verfügung stehen und den Einsatz von befähigtem und gemäß den Aufgaben qualifiziertem/kompetentem Personal für leitende, ausführende und prüfende Tätigkeiten sicherstellen. Dazu gehört auch die Information und Schulung der Mitarbeiter zur Förderung der Kenntnisse und des Bewusstseins zur Umsetzung des Managementsystems, der Unternehmenspolitik und der damit verbundenen Regelungen, Vorschriften und Anweisungen. Hierzu kennen die Mitarbeiter ihre Funktion sowie die Berichtswege innerhalb der Organisation.

Unsere Mitarbeiter sind unsere größte Stärke. Ihr Verantwortungsbewusstsein wird im Rahmen unseres Systems ständig gefördert und geschult. Eine unserer wichtigsten Aufgaben ist es, die Kompetenzen und das Know-how unserer Mitarbeiter weiter zu entwickeln. Durch eine ständige Verbesserung des Arbeitsumfelds und regelmäßige Weiterbildung wollen wir dies unterstützen. Aufgabe der Führungskräfte ist es, die Unternehmensziele zu verwirklichen. Durch persönliches Vorbild, eine offene Kommunikation und die Einbeziehung der Mitarbeiter in Entscheidungsprozesse sollen die Eigenverantwortung und das Bewusstsein der Mitarbeiter gefördert werden. Alle Mitarbeiter haben die strikte Aufgabenstellung, die Erreichung von Unternehmenszielen sicherzustellen.

** Diese Sprachform umfasst sowohl weibliche als auch männliche Mitarbeiter, so bleibt die Lesbarkeit dieses Dokuments besser erhalten.*

Qualitätspolitik

- Unsere Kunden haben oberste Priorität. Wir hören unseren Kunden aufmerksam zu und sind dadurch in der Lage, ihre Bedürfnisse und Erwartungen umzusetzen in individuell abgestimmte Lösungen, die ihrem Bedarf entsprechen (Budget, Lieferfristen, Zeitrahmen und Leistungen/Produkte). Das Ziel einer dauerhaften Kundenzufriedenheit kann nur dann erreicht werden, wenn wir Produkte und Serviceleistungen anbieten, die den tatsächlichen Bedürfnissen unserer Kunden voll umfänglich entsprechen. Das Urteil unserer Kunden ist der entscheidende Qualitätsmaßstab für die Vossloh Locomotives GmbH.
- Die fortlaufende Verbesserung des Qualitätsmanagementsystems ist eine Verpflichtung für das Unternehmen und jeden Mitarbeiter.
- Qualitätsziele, die für die Konformität von Produkten und Dienstleistungen sowie für die Erhöhung der Kundenzufriedenheit relevant sind, werden für Unternehmensbereiche und Prozesse festgelegt und sind zu erfüllen.
- Die Übereinstimmung serienmäßig hergestellter und bereitgestellter Interoperabilitätskomponenten und Teilsysteme mit zugelassenen Baumustern ist durch die konsequente Anwendung des Qualitätsmanagementsystems zu gewährleisten.

Arbeits- und Gesundheitsschutzpolitik

- Jeder Mitarbeiter hat die Pflicht, durch genaue Beobachtung des eigenen Arbeitsplatzes wie auch seines Umfeldes stetig Gefahrenquellen zu ermitteln, zu beseitigen und anzuzeigen und so für sich und seine Kollegen durch eine stetige Verbesserung der Wirksamkeit der Sicherheitsmaßnahmen eigenständig und umfassend Sorge zu tragen. Die Beachtung von Gefährdungsbeurteilungen und Betriebsanweisungen gilt für alle Führungskräfte und Mitarbeiter.
- Zur Förderung des Sicherheits- und Umweltbewusstseins werden regelmäßig Informationen und Schulungen sowie Untersuchungen von Arbeitsplätzen und Arbeitsprozessen durchgeführt.
- Das Unternehmen Vossloh Locomotives verpflichtet sich, unter Einbeziehung aller Mitarbeiter, zur Zielerreichung ZERO/NUL meldepflichtige Arbeitsunfälle! Diese Verpflichtung zur Vermeidung von Verletzungen und Erkrankungen beinhaltet die stetige Beachtung und Verbesserung des Arbeits- und Gesundheitsschutzmanagements sowie deren Leistung.

Energie- und Umweltschutzpolitik

- Rohstoffe werden sparsam verwendet, Emissionen werden weitestgehend vermieden.
- Abfallvermeidung hat Vorrang vor der Wiederverwertung. Unvermeidbare Abfälle sind der Wertstoffkette wieder zuzuführen und stofflich oder energetisch weiter zu verwerten.
- Energieeffiziente Produkte und Dienstleistungen werden soweit dies wirtschaftlich sinnvoll ist, in der Neubeschaffung bevorzugt.
- Die Verfügbarkeit von Informationen und die Bereitstellung der erforderlichen Ressourcen zur Zielerreichung ist sicherzustellen.
- Verpflichtung zur kontinuierlichen Verbesserung der energiebezogenen Leistung.

KIEL, IM OKTOBER 2018

Betriebliche Gesundheitspolitik

- Das betriebliche Gesundheitsmanagementsystem wirkt sich positiv auf die Gesundheit und das Wohlbefinden der Mitarbeiter und damit auch nachweislich auf die Steigerung der Effizienz der Wertschöpfungskette des Unternehmens aus.
- Zur Förderung der Verhaltens- und Verhältnisprävention des betrieblichen Gesundheitsmanagements werden regelmäßig Informationen und Unterweisungen sowie Untersuchungen von Arbeitsplätzen und Arbeitsprozessen durchgeführt.
- Jeder Mitarbeiter hat die Pflicht, seine eigene Gesundheit zu fördern sowie durch genaue Beobachtung des eigenen Arbeitsplatzes wie auch seines Umfeldes stetig gesundheitsfördernde Maßnahmen zu ermitteln sowie Missstände zu beseitigen und anzuzeigen und so für sich und seine Kollegen durch eine stetige Verbesserung der eigenen Gesundheit und der gesundheitsgerechten Arbeitsplatzgestaltung eigenständig und umfassend Sorge zu tragen.

Instandhaltungspolitik

- Das oberste Ziel der Serviceorganisation ist die Erhaltung des betriebssicheren Zustands der Fahrzeuge. Hierzu werden der Verschleiß, die Ausfälle und Beschädigungen überwacht und im Rahmen technischer und organisatorischer Regeln in einem tolerablen Rahmen gehalten. Dies geschieht mit Hilfe eines Instandhaltungssystems.
- Die Führungskräfte des Services nehmen in den ihnen unterstehenden Bereichen die volle Verantwortung für die Einhaltung der im Instandhaltungssystem definierten Randbedingungen wahr. Dies beinhaltet die Verpflichtung, Risiken zu identifizieren, deren Auswirkungen auf Betrieb und Instandhaltung zu bewerten und mittels geeigneter Maßnahmen zu beherrschen.
- Die Organisation macht es sich zur Aufgabe, das Instandhaltungssystem im Hinblick auf dessen Wirksamkeit zu überwachen und dessen Anwendung unter Berücksichtigung der jeweils anerkannten Regeln der Technik im Sinne einer Sicherheits-, Kosten-, Verlässlichkeits- und Verfügbarkeitsverbesserung der Fahrzeuge ständig weiterzuentwickeln.

Kiel, im Oktober 2018



Dr. Bernd Hoppe

- Geschäftsführer -